

Ehevertrag Nr. 335: Toskana - Sizilien

- **Datum der Vertragsschließung:** 1790-08-09
- **Ort der Vertragsschließung:** Neapel

Bräutigam

- **Name:** Ferdinand III., Großherzog der Toskana
- **GND:** [118571877](#)
- **Geburtsjahr:** 1747
- **Sterbejahr:** 1792
- **Dynastie:** Habsburg-Lothringen
- **Konfession:** Katholisch

Braut

- **Name:** Luisa Maria von Bourbon-Sizilien
- **GND:** [104201649](#)
- **Geburtsjahr:** 1773
- **Sterbejahr:** 1802
- **Dynastie:** Bourbon-Anjou
- **Konfession:** Katholisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Leopold II., Kaiser
- **GND:** [118571877](#)
- **Dynastie:** Habsburg-Lothringen
- **Verhältnis:** Vater
- **Name:** Maria Ludovica von Spanien
- **GND:** [104201649](#)
- **Dynastie:** Bourbon (Spanien)
- **Verhältnis:** Mutter

Akteure der Braut

- **Name:** Ferdinand IV., König beider Sizilien
- **GND:** [11895363X](#)
- **Dynastie:** Bourbon-Anjou
- **Verhältnis:** Bruder
- **Name:** Maria Karolina von Österreich
- **GND:** [118990209](#)
- **Dynastie:** Bourbon-Anjou
- **Verhältnis:** Schwägerin

Toskana

1790-08-09

Vertragsinhalt

Präambel: Nennung der Akteure; Zweck der Ehe; Nennung der bevollmächtigten Beamten

Artikel 1: Beiderseitiger Wille zur Ehe bekundet; päpstlicher Dispens erteilt

Artikel 2: Ehe erfolgt per procuracionem in Neapel

Artikel 3: Nach der Hochzeitszeremonie wird der zeitliche Rahmen der Abreise der Braut festgelegt

Artikel 4: Mitgift geregelt: in Höhe von 200.000 Gulden; Ausstattung geregelt

Artikel 5: Die Mitgift wird um weitere 60.000 Gulden erhöht; Anlage geregelt; Regelung zum Verbleib der Mitgift bei Tod eines Heiratspartners

Artikel 6: Erbverzicht der Braut geregelt

Artikel 7: Eine Sekundogenitur im Großherzogtum Toskana soll eingerichtet werden; Mehrere Urkunden, die dessen Einrichtung stützen, werden zitiert; Unterhalt der Braut geregelt: Handgeld in Höhe von 30.000 Gulden; Stallungen Dienerschaft und Tafel der Braut müssen nicht von diesem bezahlt werden

Artikel 8: Morgengabe in Höhe von 30.000 Gulden festgelegt

Artikel 9: Leibgedinge der Braut geregelt: Im Fall des Todes des Bräutigams erhält die Witwe 60.000 Gulden jährlich

Artikel 10: Witwensitz geregelt: Freie Wahl der Braut; Ausstattung geregelt

Artikel 11: Stirbt die Braut vor dem Bräutigam: Nutzungsrecht des Bräutigams an der Mitgift; im Fall, dass keine Erben gezeugt wurden, darf die Braut über ein Drittel der Mitgift testamentarisch verfügen

Artikel 12: Stirbt die Braut vor dem Bräutigam ohne gemeinsame Kinder: Rückfall der Mitgift auf den nächsten Erben; die Erhöhung der Mitgift fällt an den Bräutigam

Artikel 13: Stirbt der Bräutigam ohne männliche gemeinsame Erben, aber mit Töchtern, so werden diese vom Haus Österreich versorgt

Artikel 14: Ratifizierung des Vertrags geregelt; Datum, Ort, Siegel und Unterschriften

Erbrechtliche Regelungen

Artikel 6: Erbverzicht der Braut geregelt

Externe Instanzen beteiligt

Artikel 1: Päpstlicher Dispens erteilt

Ratifikationen, Bestätigungen, Genehmigungen

Artikel 14: Ratifizierung des Vertrags geregelt; Datum, Ort, Siegel und Unterschriften

Nachweise

- **Archivexemplar:** AT-OeStA/HHStA UR FUK 2129
- **Vertragssprache Archivexemplar:** Latein

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 335. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/335.html>.

```
@misc{Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit,  
  title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 335},  
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/335.html}  
}
```